

Inhalt

Einleitung	7
Selbst Gott hat eine Geschichte. Vom Vergessen der Geschichte und der Notwendigkeit einer geschichtlichen Dimension in der Exegese – am Beispiel der Frühgeschichte des Gottes Israels . . . <i>Christian Frevel</i>	10
Der wunde Punkt. Die theologische Bedeutung historischer Jesusforschung <i>Thomas Söding</i>	40
Imperium Romanum und Volk Gottes. Der spätantike Ursprung der Kirchengeschichte und ihre theologischen Grundlagen <i>Josef Rist</i>	67
Die Würzburger Synode (1971–1975) und die Vergangenheit der Kirche. Johann Baptist Metz, Erwin Iserloh und das Ver- hältnis von Theologie und Geschichte <i>Wilhelm Damberg</i>	100
„Unsere Sicht der Dinge hat wenig erzählerischen Schwung“. Ein geschichtstheologischer Versuch über die Herausbildung einer europäischen Identität <i>Georg Essen</i>	133
Die Erbsündenlehre als Aspekt einer Theologie der Geschichte <i>Markus Knapp</i>	168
Und die Geschicht' von der Moral? – Geschichtlichkeit als elementare Kategorie theologischer Ethik <i>Katharina Klöcker</i>	189

Gerechte Zukunft – ohne Erinnerung? Die Bedeutung von Geschichte für die Soziallehre der Kirche	209
<i>Joachim Wiemeyer</i>	
Die Akten schließen? Zur Ethik des historischen Erinnerns	238
<i>Ludger Jansen</i>	
Struktur und Probleme einer analytischen Theologie der Geschichte	271
<i>Benedikt Paul Göcke</i>	
Predigten als Quellen der Liturgiegeschichte. Beobachtungen zum Potential eines Forschungsfeldes	304
<i>Stefan Böntert</i>	
Göttliches Recht in der Geschichte. Überlegungen zu einem Fundamentalproblem religiöser Rechtsbegründung	329
<i>Judith Hahn</i>	
Was heißt pastoraltheologisch: in der Geschichte stehen? Die Entwicklung des Fachs ‚Pastoraltheologie‘ im Spiegel geschichtsphilosophischer Kategorien	356
<i>Matthias Sellmann</i>	
„Nichts Neues unter der Sonne“, oder? Anmerkungen zur Paradigmenentwicklung in der Religionspädagogik als Beitrag zu ihrer Theologizität	385
<i>Bernhard Grümme</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	403